

Volks-Zeitung

Freitag das achtseitige farbige illustrierte Witzblatt ULK

Erscheint täglich zweimal, Sonntags, Festtage und Montage einmal...

Mit „Jede Woche Musik“ Moden-Zeitung Sport-Zeitung Film-Zeitung Haus u. Garten-Ztg. Techn.-Zeitung Witzblatt „ULK“

Strasse 67-68, Moritzplatz, Müllerstrasse 135, Potsdamer Strasse 21, Bahnhofsstrasse 3...

Fest der Republik in Berlin und im Reich Programm Hoovers - Mordpläne in Agram

Elastische Parteien

O. N. Der Gedanke, den 11. August zum nationalen Feiertag zu erheben, schlägt von Jahr zu Jahr tiefer Wurzel...

Professor Radbruch hat sich nicht damit genügen lassen, im herkömmlichen Stil den geschichtlichen Wert unserer Verfassung zu feiern...

Sehr originell wirkte, was Herr Radbruch über das starre System des deutschen Parteiwesens zum besten gab...

Freudiges Bekenntnis zur Republik

Die Rede des Berliner Oberbürgermeisters Böss auf der Abendfeier in der Kroll-Oper

Für die gemeinsame Verfassungsfeier der Reichsregierung, der preussischen Staatsregierung und der Stadt Berlin...

Eine festlich geleidete und festlich gestimmte Versammlung füllte den schönen Theatersaal. Neben Reichskanzler Müller sass der Doyen des diplomatischen Korps, Nuntius Pacelli...

Eingeleitet wurde die Feier durch die weihvollen Klänge des 150. Psalms von Bruckner, meisterhaft vorgelesen durch den Staats- und Domchor...

Berliner Oberbürgermeister Dr. Böss

das Wort zur Festrede.

Das war, das ist ein nationaler Feiertag, wie ihn das Reich, wie ihn Berlin auch in alten Tagen nie gesehen hat...

Das republikanische Berlin habe begeistert den grossen Tag gefeiert, der unser Vaterland wieder geschaffen hat.

Wir bauen, so fuhr der Redner fort, ein neues Deutschland, eine neue Welt, mit dem unzerstörbaren Optimismus, den nur ein junges, kräftiges, an Körper und Geist gesundes Volk zu entwickeln vermag...

die unbekümmert um das Urteil der Welt und eines grossen Teiles der eigenen Volksgenossen ihre Arbeit, ihr Leben hingegeben haben für uns alle, Erzbürger, Rathenau, Ebert, Ehre ihrem Andenken!

(Fortsetzung auf Seite 2)

langt, dass sie zu ihr kommen. Gerade von diesem Gesichtspunkt aus begreift man erst, wie klug und überlegen doch Herrmann Müller handelte, als er gegenüber dieser Erbschwäche der deutschen Parteien von vorn herein auf ein Aktionsprogramm, das heisst auf knappe, gemeinsame Ziele bei der Regierungsbildung losging...

worfen worden, ob der Prozess der Parteienbildung in Deutschland bereits abgeschlossen vor uns liegt, oder ob nicht vielmehr Ansätze für eine Neu- oder Umbildung erkennbar werden. Wenn der Gedanke der elastischen Parteien Wurzel fassen sollte, so könnte in der Tat das, was heute noch als nebelhaft fern erscheint, morgen schon zur Tat werden...